Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben alle aus den Medien von der Umweltkatastrophe an der Schlei erfahren. Dort wurden Lebensmittelabfälle in ihrer Plastikverpackung entsorgt, geschreddert und die daraus entstehende Gärmasse in einer Biogasanlage verarbeitet. Weil das Plastik aus dem Klärschlamm nicht gefiltert werden konnte gelangten dort durch die Kläranlage unvorstellbare Mengen an Plastikschnipseln in die Schlei.

Da es sich in Schleswig um Plastik handelt, das mit abgelaufenen Lebensmitteln aus Supermärkten geschreddert wurde, wüsste ich gerne von Ihnen als Supermarkt vor Ort, ob Sie vor dem Wegwerfen die abgelaufenen Lebensmittel von der Verpackung trennen. Von welchem Unternehmen lassen Sie solche Lebensmittelreste abholen bzw. entsorgen?

Die Verschwendung von noch genießbaren Lebensmitteln in Deutschland macht mich betroffen, da ich auch als ethisches Problem betrachte. Die offenbar weit verbreitete Praxis, Lebensmittel in ihrer Plastikverpackung zu entsorgen, halte ich auch vor dem Hintergrund des Umweltskandals in Schleswig für problematisch. Mein Wunsch ist es, dass das getrennte Recycling von Wertstoffen zum Standard wird. Als Supermarkt würden sie damit aktiv zum Umweltschutz beitragen und die Ressourcenverschwendung verringern.

Da mir das Thema wichtig ist, möchte ich mir ein Bild über die Situation vor Ort machen und wende mich deshalb an verschiedene Supermärkte in meiner Umgebung.

Vielen Dank für die Auskunft!

Mit freundlichen Grüßen